

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 54.

Donnerstag den 5. März

1857.

Chronik der Stadt Halle.

Der königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat Februar c. soll

Sonnabend den 7. März c.

Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Quartier-Amte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat März ausgemieteten Mannschaften ist der Beitrag von den Häusern Nr. 287 bis 913 erster Monat vierte Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einzuführt werden soll.

Halle, den 1. März 1857.

Die Servis-Deputation.

Kirchliche Anzeigen.

Zu St. Ulrich: Freitag den 6. März um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Sichel.

Katholische Kirche: Freitag den 6. März Abends 7 Uhr Fastenandacht und Predigt.

Zu milden Zwecken sind mir 2 *R.* anonym zugeschickt. Mit Dank gegen den Geber wird das Geld nach seiner Meinung verwendet werden.

Ch. Löffler, Pfarrer.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

In Folge der neuen Numerirung der Häuser sind die städtischen Schiedsmanns-Bezirke nach folgender Eintheilung neu regulirt:

Bezirks-Eintheilung:

I. Bezirk: Berggasse, Bülberggasse, Dachriggasse, Domplatz, Järgergasse, kühler Brunnen, kleine Klausstraße, Kanzleigasse, Marktplatz Nr. 16—19 und 26, Mühlgasse, Mühlberg, an der Mühlpforte, Paradeplatz, großer und kleiner Schlamme, Schloßberg, Schloßgasse, große und kleine, und kleine Ulrichsstraße.

II. Bezirk: Barsüßerstraße, Kleinschmieden, Kaulenberg, Mittelstraße, Marktplatz Nr. 20—22, Promenade, Spiegelgasse, Schulberg, Schulgasse und große Ulrichsstraße.

III. Bezirk: Brüderstraße, Karzerplan, Marktplatz Nr. 1, 23—25, Neunhäuser, Postgasse, Rathhausgasse, große Steinstraße Nr. 1 bis 19 und 54—74, kleine Steinstraße, großer und kleiner Sandberg.

IV. Bezirk: Am Bauhof, großer und kleiner Berlin, große und kleine Brauhausgasse, hoher Kräm, Rutschgasse, Kuhgasse, Marktplatz Nr. 2 und 3, große und kleine Märkerstraße, Leipziger Straße Nr. 1—28 und Nr. 85—110, neue Promenade Nr. 6—9, hinter der Ulrichskirche.

V. Bezirk: Alter Markt, Brunoßwarte, Bechershof, Freudenplan, an der Halle Nr. 9—16, Marktplatz Nr. 4—9, am Moritzthor, an der Moritzkirche, am Moritzkirchhof, Neugasse, Neustadt, neue Promenade Nr. 5, rann'sche Straße, große und kleine Rittergasse, Sperlingsberg, Schmeerstraße, Zapfenstraße, Bänkergasse.

VI. Bezirk: Bärge, Domgasse, Fluthgasse, Grafeweg, Hallgasse, Hallmauer, an der Halle Nr. 1—8 und 17—19, Hanfsack, Kuttelpforte, große Klausstraße, Marktplatz Nr. 10—15, Marktkirche,



Steinbockgasse, Schülershof, schmale Gasse, Thalgasse, Trödel.

VII. Bezirk: Bockshörner, breite Straße, Fleischergasse, Geißstraße, vor dem Geißthor, Harzgasse, Harz, Jägerplatz, am Kirchthor, vor dem Kirchthor, Leitergasse, Scharngasse, großer und kleiner Wall.

VIII. Bezirk: Brunnenplatz, Brunnengasse, Gartengasse, Kapellengasse, Luckenstrasse, Promenade Nr. 6—28, große Steinstraße Nr. 20—53, vor dem Steinthor, Schimmelgasse, hinter der Stadtmauer, Unterberg, Weidenplan.

IX. Bezirk: Am Bahnhof, Bahnhofstraße, Frankensstraße, Gottesackerstraße, Königsstraße, Landwehrstraße, Leipziger Platz, Leipziger Straße Nr. 29—84, Martinsberg, Martinsgasse, Magdeburger Chaussee, Merseburger Chaussee, neue Promenade Nr. 1—4, Töpferplan.

X. Bezirk: Frankensplatz, an der Glaucha'schen Kirche, Gommersgasse, kleines Verchenfeld, lange Gasse, Mittelwache, Mauergasse, vor dem rannischen Thore, am Steg, Steinweg, Taubengasse, Waisenhaus.

XI. Bezirk: Bäckerstraße, Deuboldsgasse, am Hospital, Hospitalplatz, Hirtengasse, vor dem Hamsterthor, Dberglauch, Saalberg, Schützengasse, Unterplan, Weingärten.

XII. Bezirk: Unterkasse, an der Baderei, Fischerplan, Gerbergasse, Herrenstraße, Klausthorvorstadt, Klausthorstraße, Kuttelhof, Kellnergasse, Liliengasse, am Mühlgraben, Rathswerder, Spitze, an der Schwemme, an der Schiffsaale, Werbergasse.

Die zeitigen Schiedsmänner sind für

- | | |
|-----------|--------------------------|
| Bezirk I. | Herr Kaufmann Reußner, |
| = II. | = Kaufmann Winzer, |
| = III. | = Apotheker Stippius, |
| = IV. | = Amtmann Sachs, |
| = V. | = Kaufmann Finger, |
| = VI. | = Kaufmann Voigt, |
| = VII. | = Kaufmann Hille, |
| = VIII. | = Professor Dr. Guerike, |
| = IX. | = Dr. Werther, |
| = X. | = Fabrikant Spiegel, |
| = XI. | vacant, |
| = XII. | = Zimmermeister Wagner. |

Die gegenseitige Vertretung der Herren Schiedsmänner bei Injurien-Klagen für den Fall, daß der competente Schiedsmann verhindert sein sollte, geschieht ferner, wie bisher, in der Weise, daß sich die Schiedsmänner des I. und II., des III. und IV. Bezirks und so ferner gegenseitig vertreten.

Halle, den 25. Februar 1857.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zur Unterdrückung und Löschung eines Feuers bei dessen erstem Entstehen haben sich die kleinen, leicht transportabeln und wenig Raum einnehmenden Hand-sprizen, in ähnlicher Form, wie die s. g. Gärtner-sprizen schon häufig bewährt, weshalb wir Gelegenheit nehmen, unsere Mitbürger, namentlich die Hausbesitzer darauf aufmerksam zu machen und ihnen die Anschaffung dieses für wenige Kosten herzustellenden Lösch-Apparates dringend anzuempfehlen.

Halle, den 27. Februar 1857.

Die Feuer-Commission.

Nothwendiger Verkauf

beim Königlich Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Daß dem Tischlermeister Eduard August Wilhelm Gottfried Lippe gehörige, im Hypothekenbuche von Halle Band 10 unter Nr. 352 eingetragene Grundstück, als:

Ein auf dem Berlin belegenes Haus nebst Hof (neue Hausnummer 1 große Brauhausgasse) nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehen, den Taxe, abgeschätzt auf 2555 *Rfl.* 15 *Sgr.* — 8,

soß am

8. Juni 1857 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5 vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Bosse meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben sich mit ihrem Anspruche bei dem Gerichte zu melden.

Die unbekanntenen Realpräntenden werden bei Vermeidung der Präclusion hiermit vorgeladen.

Bis zum 15. d. M. nehme ich die General-Wittwenkassenbeiträge in Empfang.

Halle, den 3. März 1857.

Philipp.

Bei uns ist vorrätbig:

Das Leben des Meeres.

Eine Darstellung für Gebildete aller Stände. Von Dr. G. Hartwig. Complet in 5 Lieferungen. Preis jeder Lieferung 12 *Sgr.*

Pfeffer'sche Buchhandlung.

Portland- und Roman-Cement, sowie Steinkohlentheer bei

Teuscher & Bollmer.

Grundstücks-Verkauf resp. Verpachtung.

Mein in der Taubengasse Nr. 2 hier belegenes, sehr geräumiges und in gutem Zustande befindliches Grundstück wünsche ich zu veräußern — auch im Falle den Formplatz, worauf pro anno circa 800 mille Kohlensteine geformt wurden — nebst Familienwohnung, Schuppenräumen und vorhandenen Utensilien u. noch vor dem 1. April c. zu verpachten.

Halle, März 1857. **G. Spiegel.**

Hausverkauf.

Das Haus „gr. Ulrichsstraße Nr. 37“ ist veränderungshalber sofort zu verkaufen. Es enthält 2 Läden, 13 Stube, 13 Kammern, 7 Küchen, Waschhaus, Keller, Einfahrt, gr. Hof, Ställe und Brunnenwasser. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfr.

Drei herrschaftliche, ganz neu und massiv gebaute Häuser, jedes mit Garten, in hiesiger Stadt, sind preiswürdig sofort zu verkaufen.

Alles Nähere in den Vormittagsstunden bis 9 Uhr und Nachmittags von 12—3 Uhr große Steinstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Ein Schreibe-Pult und ein Kinder-Wagen ist zu verkaufen Harz 25 im Hofe.

Eine noch ganz gute Decimal-Waage, ein Mehlkasten, zwei Schilder, eine Läden-Lampe und eine Klingel sind zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann **Mucke**, gr. Brauhausegasse.

Zwei Duzend birkene fluchtrechte Rohrstühle stehen zum Verkauf gr. Sandberg Nr. 6.

Drehhaupt, Stuhlmachermeister.

Ein gebrauchtes Sopha steht zu verkaufen. Auch kann ein Bursche zu Ostern in die Lehre treten bei **C. Maseberg**, Tapezier, große Ulrichsstraße Nr. 5.

Ein Sopha zu verkaufen Leipziger Straße 30.

Ein halbverdeckter Kutschwagen steht für 20 *R.* in der Pfarre zu **Schlettau** bei Paffendorf sogleich zu verkaufen.

Es sind täglich noch 130 bis 140 Quart Milch abzulassen, und sagt hierüber das Nähere

J. Haack, Klaussthor Nr. 10 u. 11.

Frischer Kalk

Sonnabend den 7. März vor dem Klaussthor bei **Stengel.**

4 Stück 8 Monat alte Schweine, in sehr gutem Stande, stehen zum Verkauf Leipziger Straße Nr. 12.

Altes Kupfer

pro *U.* 10 Groschen, kauft stets in jeder Quantität die Handlung von **J. Bethmann**, gr. Steinstraße 63.

Einem wohlwollenden Publikum zur Anzeige, daß ich die früher **Günther'sche** Bäckerei, Strohhoßpitze Nr. 34, vorläufig fortsetzen werde.

L. Trautmann.

Einen Lehrling sucht **C. Becker**, Schuhmachermeister, Promenade Nr. 25.

Ein kräftiger Bursche findet bei mir als Lehrling Aufnahme **Niedlich**, Schmiedemeister, Frankensplatz Nr. 6.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, welche schon mehrere Jahre in verschiedenen Geschäften gewesen ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht so bald als möglich wieder in einem Geschäft Engagement. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Ein junges Mädchen, welches Schneidern gelernt hat, sucht Stellung als Haus- oder Lädenmädchen. Näheres Schmeerstraße Nr. 7.

Ein Hausmädchen, welches nähen und plätten kann und gute Zeugnisse besitzt, wird zum 1. April gesucht von Frau Berghauptmann **Martins**, vor dem Kirchthor Nr. 3.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird zum 1. April gesucht von Frau Bergauptmann **Martins**, vor dem Kirchthor Nr. 3.

Ein ordentliches, fleißiges Kindermädchen, die auch Hausarbeit mit übernehmen muß, findet zum 1. April einen Dienst gr. Berlin Nr. 18, 1 Treppe hoch.

Ein Mädchen, womöglich vom Lande, welche sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, dabei aber im Rechnen nicht unerfahren ist, findet sofort einen Dienst Spiegelgasse Nr. 5.

Zum 1. April wird ein gesetztes Mädchen, die in der Küche und im Hauswesen erfahren ist, gesucht Leipziger Straße Nr. 100.

Ein Mädchen für Kinder und Hausarbeit wird gesucht Schulgasse Nr. 2.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird zu kommende Ostern gesucht. Zu erfragen große Ulrichsstraße Nr. 46 im Laden.

Schloßberg Nr. 3. wird zum 1. April d. J. ein ordentliches Stuben-Mädchen gesucht, die sich über ihre Wohlverhalten genügend ausweisen kann, etwas nähen und gut zu plätten versteht.

Eine rechtliche Aufwartung wird verlangt Schmeerstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Eine Aufwartung, die zugleich mit Wartung von Kindern vertraut und nicht zu jung ist, wird gesucht Rathhausgasse Nr. 15 bei **Opitz.**



Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, eröffnet im Jahre 1831,

frei von jedem Privatvorteil, nur zum Besten des Publikums begründet, erfreuet sich seit ihrer Begründung reger Theilnahme und günstiger Erfolge. Der Beitritt ist selbst dem Unbemitteltesten möglich, wenn es ihm Ernst ist, das Schicksal seiner Hinterlassenen zu sichern, die außerdem bei seinem Tode in Noth gerathen würden.

Die unterzeichnete Agentur ladet zur unentgeltlichen Abholung und Durchsicht der Statuten, wie aller sonstigen Drucksachen ergebenst ein.

Agentur für Halle bei

C. F. Baentsch, Schmeerstraße 14.

Die Seiden-, Wollen- u. Baumwollen-Färberei u. Druckerei von H. F. Hildebrandt, früher Louis Haase, Morizthor 5,

empfehlte sich zu allen in dieses Fach schlagenden Arbeiten.

Jeder **wollene, seidene, baumwollene** und **gemischte Stoff**, neu oder getragen, als **fertiges Kleidungsstück** oder **getrennt**, wird in jeder beliebigen Farbe **schön gefärbt** und **appretirt**.

3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör werden zu Johannis zu miethen gesucht. Adressen bittet man bei Herrn **Ablung** im rothen Thurnanbau abzugeben.

Eine Wohnung von 2 St., 2 K. und Zubehör wird zum 1. April gesucht. Adressen unter G. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Mein in der Martinsgasse belegener Garten ist zu verpachten. Wittve **Witke**.

Ein Haus allein für eine Herrschaft mit 6 Stuben nebst Zubehör ist sofort zu vermieten und den 1. April c. zu beziehen. Näheres Scharrngasse Nr. 6. zu erfragen.

Veränderungshalber ist 1 Stube u. Kammer zu vermieten u. zu Ostern zu beziehen gr. Brauhausgasse 3.

Eine Stube mit Kammern ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen Schützengasse Nr. 19.

Freundliche Logis mit oder ohne Meubles für einzelne Herren zum 1. April beziehbar Wallstr. 4a.

Stube und Kammer, gut meublirt, kann von einem Herrn bezogen werden alter Markt 1.

Eine ausmeublirte Stube für einen einzelnen Herrn ist in den „drei Königen“ zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Eine freundliche meublirte Stube und Kammer in der großen Steinstraße ist vom 1. April ab zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein Hund ist zugelaufen Leipz. Str. Nr. 36.

Sitzung des Handwerker-Meister-Vereins

Freitag den 6. März Abends 8 Uhr im
„Kühlen Brunnen.“

1. Vortrag über Hebung des Handwerks (Fortsetzung).
2. Ballotage über neue Mitglieder für die Vorschussbank.
3. Bibliothek-Ordnung.

Allen Denjenigen, welche bei dem mich betroffenen Todesfall meines Sohnes so herzliche Theilnahme gezeigt, sowie insbesondere der hiesigen Männer-Lieder-Tafel, welche durch ihren erhebenden Gesang meinen Schmerz linderten, sage ich hierdurch den innigsten und herzlichsten Dank.

Die trauernde Wittve **Nothe** geb. Krug.

Gingegangene Beiträge.

Zur Erbauung eines Schulhauses in Deutsch-Wartenberg gingen in der Expedition dieses Blattes ein:
Von v. B. und M. 20 Sgr. — Ung. 1 N.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuss. Gelde.
Den 3. März 1857.

Weizen 2 Thlr. 10 Sgr.	—	Pf. bis 2 Thlr. 18 Sgr.	9 Pf.		
Roggen 1 = 20	=	— = 1 = 23	= 9	=	=
Gerste 1 = 17	=	6 = 1 = 22	= 6	=	=
Hafer — = 25	=	— = — = 27	= 6	=	=

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

